



Sonntag, den 1. April 1917

nachmittags 2 1/2 Uhr:

**KAMERADEN**

abends 6 Uhr:

# PEER GYNT

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann — Künstlerischer Beirat: Knut Ström — Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe . . . . .	Louise Dumont	von Eberkopf . . . . .	August Weber
Peer Gynt, ihr Sohn . . . . .	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon . . . . .	Willy Buschhoff
Aslak, ein Schmied . . . . .	August Weber	Der Dieb . . . . .	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar {	Elsa Dalands	Der Hehler . . . . .	Eugen Dumont
Solvejg   dessen Töchter	Theodor Kigler	Anitra . . . . .	Olivia Veit
Helga	Charlotte Krause	Dr. Begriffenfeldt . . . . .	Paul Henckels
Der Haegstadtbauer . . . . .	Ria Hertz-Lücker	Michel, Wärter . . . . .	Eugen Keller
Ingrid, seine Tochter . . . . .	Eugen Keller	Schafmann, Wärter . . . . .	Walter Kosel
Der Bräutigam . . . . .	Ruth von der Ohe	Schlingelberg, Wärter . . . . .	Theodor Kigler
Seine Eltern } . . . . .	Fritz Reiff	Huhu . . . . .	Eugen Dumont
Ein grüngleidetes Weib . . . . .	Eugen Dumont	Der Fellah . . . . .	Willy Buschhoff
Erste Saeterdirne . . . . .	Lotte Crusius	Minister Hussein . . . . .	Peter Esser
Zweite Saeterdirne . . . . .	Herta Servos	Der Kapitän . . . . .	Otto Kustermann
Dritte Saeterdirne . . . . .	Elsa Dalands	Die Wache . . . . .	Heinz Saar
Der Dovre Alte . . . . .	Marie Andor	Der Bootsmann . . . . .	Carl Ernst
Der große Krumme . . . . .	Helene Robert	Der Koch . . . . .	Eugen Keller
Der Küchenmeister . . . . .	Oscar Fuchs	Der fremde Passagier . . . . .	Emil Lind
Master Cotton . . . . .	Peter Esser	Der Pfarrer . . . . .	Peter Esser
Trumpeterstrale . . . . .	Walter Kosel	Der Knopfgießer . . . . .	Emil Lind
	Fritz Reiff	Eine magere Person . . . . .	Carl Ernst
	Walter Kosel		

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäuser, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule.

Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejglied, Aases Tod, Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung, Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.50, 2. Parkett M. 4.40, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5 1/2 Uhr Beginn 6 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Montag, den 2. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

## Das grosse Los

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 3. April 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Serie III

## Amphitryon

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Mittwoch, den 4. April 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Zu kleinen Preisen

## Rausch

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Freitag, den 6. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: zu kleinen Preisen

## Karfreitag-Abend

(Musik und Dichtung)

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

### Spielplan der Ostertage:

Sonntag, den 8. April 1917, nachmittags 2 Uhr zum 165. Male:

## Schneider Wibbel

abends 5 1/2 Uhr:

## Faust I. Teil

Montag, den 9. April 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr:

## Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten

abends 7 1/2 Uhr:

## Die verlorene Tochter



Sonntag, den 1. April 1917

nachmittags 2 1/2 Uhr:

**KAMERADEN**

**PEER GYNT**

von

Grieg

Leiter der Aufführung: Gustav Linden

— Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Aase, eine Bauernwitwe . . . . .  
Peer Gynt, ihr Sohn . . . . .  
Aslak, ein Schmied . . . . .  
Ein zugewandertes Bauernpaar }  
Solvejg | dessen Töchter  
Helga |  
Der Haegstadtbauer . . . . .  
Ingrid, seine Tochter . . . . .  
Der Bräutigam . . . . .  
Seine Eltern }  
Ein grüngerleitetes Weib . . . . .  
Erste Saeterdirne . . . . .  
Zweite Saeterdirne . . . . .  
Dritte Saeterdirne . . . . .  
Der Dovre Alte . . . . .  
Der große Krumme . . . . .  
Der Küchenmeister . . . . .  
Master Cotton . . . . .  
Trumpeterstrale . . . . .

Lo . . . . .  
O . . . . .  
A . . . . .  
El . . . . .  
Th . . . . .  
C . . . . .  
R . . . . .  
E . . . . .  
R . . . . .  
Fr . . . . .  
E . . . . .  
L . . . . .  
H . . . . .  
E . . . . .  
M . . . . .  
H . . . . .  
O . . . . .  
P . . . . .  
W . . . . .  
Fr . . . . .  
W . . . . .

© The Tiffen Company, 2007

Black  
3/Color  
White  
Magenta  
Red  
Yellow  
Green  
Cyan  
Blue

August Weber  
Willy Buschhoff  
Eugen Keller  
Eugen Dumont  
Olivia Veit  
Paul Henckels  
Eugen Keller  
Walter Kosel  
Theodor Kigler  
Eugen Dumont  
Willy Buschhoff  
Peter Esser  
Otto Kustermann  
Heinz Saar  
Carl Ernst  
Eugen Keller  
Emil Lind  
Peter Esser  
Emil Lind  
Carl Ernst

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irren  
Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmar  
dramatisch), Solvejglied, Aases Tod. Vorspiel zu

te, die Stimme der Memnonsäule.  
des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melo  
nz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno,

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20

arten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Ste  
1. Parkett M. 5.50, 2. Parkett M. 4.40,  
9. Reihe M. 1.50

ttelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge,  
1. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis  
ehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 5 Uhr

ann 6 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Montag, den 2. April 1917, abends  
**Das**  
Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

zu kleinen Preisen  
**Los**  
Mk. 0.50

Dienstag, den 3. April 1917, abends  
Serie III  
**Amphitry**  
Ein Lustspiel von Heinrich von

den 4. April 1917, abends 7 1/2 Uhr:  
Zu kleinen Preisen  
**Rausch**  
M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Freitag, den 6. April 1917, abends  
**Karf**

zu kleinen Preisen  
**abend**

(Musik und Dichtung)

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

**Spielplan der Ostertage:**

Sonntag, den 8. April 1917, nachmittags 2 Uhr  
zum 165. Male:  
**Schneider Wibbel**  
abends 5 1/2 Uhr:  
**Faust I. Teil**

Montag, den 9. April 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr:  
**Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**  
abends 7 1/2 Uhr:  
**Die verlorene Tochter**